

## Friedrich Naumann

### Synchronoptische Darstellung der Entwicklung von Rechen- und Computertechnik in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt/Chemnitz

	Betriebe/Strukturen	Wanderer-Werke	Astra-Werke	Gesellschaft
1916	Beginn der <b>Addiermaschinenfertigung</b> in den <b>Wanderer-Werken</b>	<b>10-stellige Continental-Addiermaschine</b> (Konstr. John E. Greve)		
1917				
1918				
1919				
1920				
1921	Gründung der <b>Astra-Werke</b> durch John E. Greve		<b>Addiermaschine, Modell A</b> mit 10er Tastatur (Konstr. John E. Greve)	
1922			<b>Modell A</b> (Produktionsaufnahme)	<b>Warenzeichen Astra</b> (Einführung)
1923				
1924			<b>Modelle A, B, C und D</b> mit elektrischem Antrieb (Produktionsaufnahme)	
1925				
1926			<b>Modell D</b> mit automatischer Zählwerksschaltung, Schüttelwagen, Rollenpapierführung, Zweifarbdruk (Produktionsaufnahme)	
1927				

1928		Addier- und Subtrahiermaschine m. Saldiereinrichtung → <b>Buchungsmaschine</b>	<b>Addiermaschinen, Modelle J, K und L, Buchungsmaschine</b> mit Saldierwerk und 16 Registern (Produktionsaufnahme)	
1929	Neubau der <b>Astra-Werke</b> (Altchemnitzer Straße 41, Werk I mit 480 Beschäftigten)			
1930		<b>Pult- und Saldiermaschine mit elektrischem Antrieb</b> (Produktionsaufnahme)	<b>Kleinbuchungsmaschine LB</b> (Produktionsaufnahme)	
1931				
1932				
1933	<b>Astra-Werke:</b> Teilnahme an der Internationalen Büromaschinen-ausstellung (IBA) in Berlin <b>Wanderer-Werke</b> avancieren zur größten Büromaschinenfabrik Europas	<b>BSR-Maschine</b> (BSR = Buchen-Schreiben-Rechnen) (Produktionsaufnahme)		
1934		<b>Continental- Buchungsmaschine, Klasse 800</b> (Produktionsaufnahme)		
1935	Errichtung <b>Werk II der Astra-Werke</b> (Waplerstr. 1) Formierung der <b>Wanderer-Werke AG</b>			
1936				
1937				
1938		<b>Addiermaschinenkasse</b> (Produktionsaufnahme)	<b>Astra Klasse 7 + 8 Buchungsmaschine</b> mit Volltext (a)	
1939	<b>Neubau der Astra- Werke</b>		<b>Kleinaddiermaschine,</b>	

	durch Erweiterung des Westflügels (Altchemnitzer Str. 41), Erwerb des Grundstücks Annaberger Str. 105 (Werk III)		<b>Klasse 0</b> (Produktionsaufnahme)	
1940				
1941		<b>Lochkartenmaschine OSA</b> <b>Kryptologische Maschinen /</b> Schlüsselgerät 41 (Entwicklung)	<b>Astra Klasse 9</b> <b>Rechenmaschine</b> (Erprobung)	
1942				
1943				
1944				
1945	Im März Totalschaden in den Astra-Werken Chemnitz, Werk III. Nach Kriegsende Demontage des Werkes II (Annaberger Str. 105), Entlassung der Direktoren Greve und Rübberdt Demontage der Astra-Werke, Werk I, ab Juni Neuaufbau der Fertigung für Reparationen und Export der alten Modellreihe Belegschaft 750 Mitarbeiter			
1946				
1947				
1948	Neugründung der <b>VEB Astrawerke -</b> <b>VEB Mechanik Astrawerke</b> Eingliederung in die VVB ME- CHANIK der Photo-, Kino- u. Büromaschinen-Industrie (Sitz		<b>Modellreihe Klassen 110 bis 170</b> (Entwicklung)	

	Dresden)			
1949				
1950		<b>Continental-Buchungs- maschine Klasse 900</b> (Produktionsaufnahme)		
1951		<b>Buchungsmaschinen Klasse 5 + 6</b> (Produktionsaufnahme mit technischen Neuerungen und modernem Design)		
		<b>VEB Büromaschinenwerk Chemnitz</b>		
		Werk I – Wanderer	Werk II – Astra	
1952				
1953	Zusammenlegung der Astra- und Wanderer-Werke zum <b>VEB Büromaschinenwerk Chem- nitz</b> Werk I – Wanderer Werk II – Astra	<b>Buchungsmaschi- ne Klasse 900</b> → Weiterentwick- lung zur <b>Klasse 9000</b> <b>Continental</b> (Produktionsende)	<b>Astra Klasse 110</b> Schnell-Saldiermaschine im Baukastensys- tem (Produktionsaufnahme)	
		VEB <b>Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt</b>		
1954	<b>VEB Buchungsmaschinenwerk</b> (Ausgliederung aus dem VEB Büromaschinenwerk) Eintrag des <b>VEB Buchungsmas- chinenwerk</b> in das Firmenregis- ter der Stadt Chemnitz			Auf der 25. ZK-Tagung der SED wird erstmals die Anwendung der Rechentechnik gefordert
1955	<b>VEB Büromaschinenwerk</b> → <b>VEB Industrierwerke</b> (Verlagerung der Büro- und	<b>Astra Klasse 170/55</b> „Königin der Buchungsmaschinen“ (Nullserie und Produktionsaufnahme)		Auf der 3. Parteikonferenz der SED wird die Produktion von Rechenmaschinen und die Ent- wicklung der Halbleitertechnik gefordert

	Schreibmaschinen-Produktion nach Erfurt – OPTIMA, Aufnahme der Produktion von Flugzeugmotoren) Übernahme Fa. Max Kohl als <b>Werk IV</b> und der Fa. Peretz als <b>Werk VIII des VEB Buchungsmaschinenwerk</b>			
1956				Anmeldung des Warenzeichens <b>ROBOTRON</b>
		<b>VEB Buchungsmaschinenwerk</b>	<b>VEB Elektronische Rechenmaschinen</b>	
1957	Am 1. 4. Gründung des <b>VEB Elektronische Rechenmaschinen</b> Wissenschaftlicher Industriebetrieb ( <b>ELREMA</b> ) Aufnahme der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an elektronischen Rechenmaschinen	<b>Buchungsmaschinen</b> <b>Astra Klassen 2 – 6</b> (Produktionsende)	<b>Elektronenrechner ASM 18</b> / Zusatzgerät für Lochkarten-Maschinen (Entwicklung) <b>Röhrenrechner R 12</b> / Zusatzgerät für Klasse 170	Anmeldung des <b>Warenzeichens robotron</b> beim Amt für Erfindungs- und Patentwesen der DDR am 13.11.57
1958	Gründung der <b>VVB Büromaschinen</b> (1958-1964) – übergeordnetes Leitungsorgan aller Büromaschinen-Betriebe mit Sitz in Erfurt			Urteil im <b>Rechtsstreit</b> um das Warenzeichen ASTRA → Neues <b>Warenzeichen ASCOTA</b> ( <b>AS</b> tra, <b>CO</b> ntinental, <b>TA</b> statur) <b>Eintragung</b> des Warenzeichens <b>ROBOTRON</b> in das Warenzeichenregister am 11.3.58 Leipziger Frühjahrsmesse: <b>Präsentation des R 12</b> Aufnahme der Produktion von <b>Glasdioden</b> und <b>Spitzentransistoren</b> im Halbleiterwerk Frankfurt/O.
1959			<b>Elektronenrechner ASM 18</b> (Produktionsaufnahme, insg. 317 Stück) <b>Röhrenrechner R 12</b> (Produktionsaufnahme, insges. 350 Stück)	

			<b>Elektronischer Saldierer ES 24</b> (Produktionsaufnahme)	
1960				Aufnahme der Produktion des <b>ZRA 1</b> im <b>VEB Carl Zeiss Jena</b> (insges. 32 Anlagen)
1961		<b>Kleinbuchungsmaschine Ascota Klasse 117</b> (Produktionsaufnahme, insges. 45.200 Stück)	<b>Lochkartenrechner Robo-tron 100</b> <b>Cellatron SER 2</b> (Entwicklung)	
1962			<b>EDVA Robotron 300</b> (Beginn der Entwicklung)	<b>Neue Ökonomische System der Planung und Leitung (NÖSPL)</b> VI. Parteitag der SED → beschleunigte Entwicklung von EDVA <b>Goldmedaille der Leipziger Messe</b> für Klasse 170/71 mit TM 20 bzw. TS 36
1963		<b>Buchungsmaschine Klasse 170 mit TM 20 / Zusatz für Buchungsmaschinen</b> (Produktionsaufnahme, insg. 24.000 Stück) <b>Buchungsmaschine Klasse 170 mit TS 36 / Zusatz für Buchungsmaschinen</b> (Entwicklung) <b>Schnellsaldiermaschine Klasse 114</b>	<b>EMSDEA</b> Einheitliches <b>Maschinen-System</b> der <b>Daten-Erfassung und Aufbereitung</b> (Konzeption)	
1964	Gründung der <b>VVB Datenverarbeitungs- u.</b>		<b>Lochkartenrechner Robotron 100</b>	<b>Ministerratsbeschuß</b> zur Entwicklung, Einführung und Durchsetzung der maschinellen Daten-

	Büromaschinen als übergeordnetes Leitungsorgan		(Entwicklungsabschluß, Produktion bei Zeiss)	verarbeitung in der DDR in den Jahren 1964 bis 1970
1965	Zuordnung (1.1.) des <b>Wissenschaftlich Technischen Zentrums</b> der VVB Datenverarbeitungs- und Büromaschinen zum <b>VEB Elektronische Rechenmaschinen Karl-Marx-Stadt</b>		<b>Datenverarbeitungssystem 7000</b> (Beginn der Entwicklung)	Einsatz eines <b>Staatssekretärs für Datenverarbeitung</b> (Günter Kleiber) beim Vorsitzenden des Ministerrates Gründung des <b>Instituts für Maschinelle Rechen-technik</b> (IMR) unter Leitung von N. J. Lehmann in Dresden Beginn der <b>Produktion von Halbleiterbauelementen</b> im VEB Funkwerk Erfurt
1966			<b>EDVA Robotron 300</b> (Produktionsaufnahme im VEB Rafena Radeberg, insges. 350 Stück) <b>EDVA Robotron 21</b> (Entwicklung bis 1970) <b>Robotron 400</b> (Konzeption für einen Nachfolgerechner der 3. Generation als Vorleistung für das ESER)	<b>Ausstellung Interorgtechnika</b> in Moskau präsentiert werden: EDVA Robotron 300, Rechner Robotron 100, Cellatron D4a und SER 2c, Cartimat (Zeiss), Soemtron 221
1967			<b>ESER – EC 1040</b> (Beginn der Entwicklungsarbeiten an Hard- und Software)	Beschluß der RGW-Länder (COMECON) zur Entwicklung des <b>Einheitssystems der Elektronischen Rechentechnik ESER</b>
		<b>VEB Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt im Kombinat Zentronik</b>	<b>Großforschungszentrum Fachgebiet Geräte im VEB Kombinat Robotron Dresden</b>	
1968	Grundsteinlegung für „Block 88“ (26.4.)		<b>Betriebssystem DOS/ES für ESER</b> (Beginn der Entwicklung)	Einführung des <b>Warenzeichens daro</b> → <b>daro Ascota, daro Optima</b> Bestätigung der Technischen Hauptgrundsätze für die <b>Schaffung des einheitlichen Systems der elektronischen Rechentechnik ESER</b> (13.8.)
1969	Gründung des		<b>Betriebssystem OS/ES für ESER</b>	Konstituierung des <b>Rates der Chefkonstruktoren</b>

	<p><b>VEB Kombinat Robotron in Dresden</b></p> <p>Eingliederung des <b>VEB Elektronische Rechenmaschinen</b> als <b>Großforschungszentrum, Fachgebiet Geräte</b></p> <p>Gründung des <b>Kombinats Zentronik</b></p> <p>Eingliederung des <b>VEB Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt</b></p>		(Beginn der Entwicklung)	<p><b>des ESER (7.1.)</b></p> <p><b>Mehrseitiges Regierungsabkommen zur Entwicklung, der Produktion und des Einsatzes des ESER (20.12.)</b></p> <p><b>Vertrag zur gemeinsamen Entwicklung des DOS/ES und OS/ES</b> zwischen dem Kombinat Robotron und dem sowjetischen Wissenschaftlichen Forschungszentrum für elektronische Rechentechnik NIZEWT (НИЦЭВТ)</p>
1970	<p>Inbetriebnahme des <b>BT Oelsnitz als Werk V</b> (Vorfertigungszentrum) und des <b>VEB Fahrzeugelektrik</b> (Paul-Gruner-Str.) als <b>Werk XVII</b> im <b>VEB Buchungsmaschinenwerk</b></p> <p>für die Produktion von Kleinbuchungsautomaten</p>	<p><b>Klasse 170 ALC</b> alpha-numerische Lochbandausgabe</p> <p><b>Elektronischer Buchungsaufautomat EB</b> (Nullserie der ersten vollelektronischen Maschine)</p> <p><b>Kleinbuchungsautomat KB daro 1350 und KBL daro 1353</b> (Produktionsaufnahme, 1350: ca. 53.770 Stück, 1353: ca. 21.400 Stück)</p> <p><b>Magnetkonteneinheit Klasse 750</b> (Produktionsaufnahme)</p>		
1971	<p><b>Fertigstellung und Bezug von Block 88</b> (Haus Robotron, Architekt: Roland Hühnerfürst), neue Entwicklungsstätte des Großforschungszentrum, Fachgebiet Geräte Karl-Marx-Stadt mit 23.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche für ca. 1.000 Mitarbeiter</p>		<p><b>EDVA Robotron 21</b> (Produktionsaufnahme, insg. 70 Stück)</p>	<p><b>VIII. Parteitag der SED</b> Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als Hauptaufgabe</p> <p><b>Messegold für ROBOTRON 21</b> zur Leipziger Frühjahrsmesse</p>

1972		<b>Kleindatenverarbeitungsanlage daro 1840/1750</b> (Produktionsaufnahme)	<b>EDVA EC 1040</b> (Produktionsaufnahme, insges. 380 Stück)	<b>Nationalpreis 1. Klasse</b> für Wiss. u. Technik
1973			<b>EDVA EC 1055</b> (Beginn der Entwicklung, insges. 250 Stück)	Das <b>VEB Buchungsmaschinen-Werk</b> Karl-Marx-Stadt verzeichnet 10.386 Beschäftigte 200.000. Buchungs-Maschine der <b>Klasse 170</b> Beginn der Arbeiten des RGW am <b>System der Kleinrechner</b> (SKR, russ. CM) <b>ESER-Ausstellung</b> Mai/Juni in Moskau
1974	Aus dem ZFT wird der <b>VEB Zentrum für Forschung und Technik</b>			<b>Messegold für die EC 1040</b> zur Leipziger Frühjahrsmesse und zur Messe Brno
1975			<b>EC 1055.M</b> (Beginn der Entwicklung, insges. 660 Stück)	<b>Direktive zum Fünfjahrplan 1976 – 1980:</b> Vertiefung der theoretischen und anwendungsorientierten Forschung auf den Gebieten Mathematik, Mechanik, Kybernetik und Informationsverarbeitung
1976				
1977		<b>MD 24 löst TM 20 ab</b> (Produktionsaufnahme, insges. ca. 6.150 Stück ) <b>Lettera 36</b> / elektrische Kleinschreibmaschine (Produktionsaufnahme in Lizenz der Fa. Olivetti, insges. ca. 360.000 Stück)	<b>Realisierung des Erzeugnisprogramms Dezentrale Datentechnik DEKK</b> (Datenerfassung, Kleinrechentechnik und Kommunikation)	6. ZK-Tagung der SED → <b>Mikroelektronikbeschluß</b> 7. ZK-Tagung der SED bestimmt Kombinatbildung → <b>Kombinat Mikroelektronik + Kombinat für elektronische Bauelemente</b>
1978	<b>Eingliederung des Buchungsmaschinenwerkes</b> in das Kombinat Robotron <b>Zuordnung des Kombinats Zentronik</b> zum <b>Kombinat Robotron</b>	<b>Datenerfassungsgerät DEG 1370/1372</b> (Produktionsaufnahme, insges. ca. 22.000 Stück) <b>Magnetbandkonverter daro 1255</b>	<b>Baukastensystem robotron K 1520</b> (Entwicklungsbeginn)	<b>Nationalpreis 2. Klasse</b> für Entwicklungskollektiv EC 1055 (W+T) <b>Banner der Arbeit</b> (Stufe 1) für das Kollektiv der Betriebssystementwicklung <b>Banner der Arbeit</b> (Stufe 1) für das K1520-Kollektiv

	Neu: <b>VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt</b>	(Produktionsaufnahme, insges. ca. 19.500 Stück)		
1979		<b>Elektronischer Kleinbuchungsautomat robotron 1355</b> (Produktionsaufnahme)	<b>Baukastensystem robotron K 1520</b> (Produktionsaufnahme in Zella-Mehlis) <b>EDVA EC 1055</b> (Produktionsaufnahme) <b>NEWA/1M</b> – Vermittlungsrechner für UdSSR (Entwicklung und Produktionsaufnahme)	Präsentation des <b>EC 1055</b> auf der <b>ESER-Ausstellung</b> in Moskau <b>13. ZK-Tagung der SED:</b> Beschluß über die weitere Durchführung der langfristigen Konzeption zur beschleunigten Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik
1980		<b>Bürocomputer robotron A 5120 + A 5130</b> <b>Platzreservierungsterminal PRT K 8927</b> <b>Bankschalterterminal BST K 8924</b> (Produktionsaufnahme)		
1981	Eröffnung des <b>Bezirkszentrums für Mikroelektronik</b> beim <b>VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt</b>	<b>Floppy-Disk-Laufwerk</b> (250 KB) (Produktionsaufnahme, insges. ca. 85.000 Stück)	<b>EDVA EC 1055.M</b> (Produktionsaufnahme, bis 1986)	<b>X. Parteitag der SED:</b> – neue Basistechnologien für höchstintegrierte Schaltkreise der Mikroelektronik – Anwendungen der Rechentechnik für CAD/CAM-Aufgaben – Generationswechsel in der Rechentechnik – Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik Fertigungsbeginn des <b>Mikroprozessors U 830</b>
1982		<b>Elektronische Kompaktschreibmaschine ESM S 6005</b> (Entwicklung)		

1983		<b>Buchungsmaschine robotron Kl. 170</b> (Produktionseinstellung) <b>Elektronische Kompaktschreibmaschine robotron S 2020</b> (Produktionsaufnahme, insges. 350.900 Stück)		
1984	Zuordnung des <b>Fachgebietes Geräte Karl-Marx-Stadt</b> zum <b>VEB Robotron Elektronik Dresden</b> (Stammbetrieb des VEB Kombinat Robotron)	<b>Elektronische Kompaktschreibmaschine robotron S 6005</b> (Produktionsaufnahme, insges. 68.800 Stück) <b>Handleseeinheit HLE</b> <b>Schreibleseseeinheit SLE</b> (Produktionsaufnahme)	<b>EDVA EC 1056</b> (Entwicklung und Produktionsaufnahme, 121 Stück) <b>PC robotron EC 1834</b> (gemeinsame Entwicklung von Robotron FG E2, BWK und BWS)	<b>Ministerratsbeschuß zur Entwicklung der automatisierten technischen Produktionsvorbereitung (CAD/CAM)</b>
1985		<b>Floppy-Disk-Laufwerk K 5600.20 (500 KB)</b> (Produktionsaufnahme, insges. 107.900 Stück)		<b>10. ZK-Tagung der SED:</b> Forderung nach Personal- und Büro-Computern
1986		<b>PC robotron EC 1834</b> (Produktionsaufnahme in BWK und BWS, bis 1990 ca. 34.000 Stück) <b>Monitor</b> (Produktionsaufnahme)	<b>robotron S 6006</b> (Produktionsaufnahme) <b>Bildschirmsystem EC7920/EC7920.M</b> (Entwicklung und Überleitung)	<b>XI. Parteitag der SED:</b> Forderung nach einer neuen Generation von EDVA und modernen Geräten zur Erfassung, Verarbeitung und Darstellung von Informationen, Entwicklung und Produktion leistungsfähiger Mikrorechner, externer Speichertechnik, automatisierter Zeichengeräte, Digitalisiergeräte und Drucker
1987		<b>5½-Zoll-Diskettenlaufwerk K 5601 – 1 MByte</b> (Produktionsaufnahme, insges. 404.300 Stück) <b>Schreibmaschine ESM S 6006</b>	<b>EDVA EC 1057</b> (Produktionsaufnahme, insges. 176 Stück)	Beschluß des Ministerrates, dem <b>Internationalen Zentrum für Informatik und Elektronik INTER-IBM</b> beizutreten Präsentation des ersten <b>1-MBit-Speicherschaltkreises U 61000</b> im Wirtschaftsraum des RGW am 12.9. in Jena

		(Produktionsaufnahme, insges. 39.750 Stück)		
1988		<b>Schreibmaschine robotron 3010 / Erika 300</b> (Produktionsaufnahme) <b>Schreibmaschine ESM S 6007</b> (Produktionsaufnahme, insges. 42.200 Stück)		Bis Ende des Jahres sind in der UdSSR <b>756 ESER-EDVA aus der DDR</b> eingesetzt
1989	Zuordnung des Fachgebietes Geräte Karl-Marx-Stadt zum WTZ des Buchungsmaschinenwerkes Karl-Marx-Stadt (1.2.)	<b>Schreibmaschine ESM 6008 (arabisch)</b> (Produktionsaufnahme, insges. 620 Stück)		Erneute Einführung des <b>Warenzeichens Ascota</b>
1990	Gründung der <b>MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH</b> (1.2.) <b>Joint Venture</b> zwischen der <b>IBM Deutschland GmbH</b> und der <b>Robotron Ascota AG</b> Gründung der <b>Ibes GmbH</b> (12.6.) Auflösung (30.6.) des <b>VEB Kombinat Robotron</b> Gründung der <b>csd Computer-Systemdienste GmbH</b> mit 49 % IBM und 51 % Ascota GmbH (10.10) Vollständige Übernahme der <b>Computer System Dienste GmbH</b> durch IBM	<b>Ascota PC 200/300</b> (Fertigung/ PC-Montage) Letztes Erzeugnis des Buchungsmaschinenwerkes Karl-Marx-Stadt <b>Schreibmaschine KESM S 3010</b> (Produktionsaufnahme, insges. 16.800 Stück) <b>Personalcomputers EC 1835</b> (16-Bit) (Entwicklungsabschluß, 20 Muster)		Einführung der DM als neue Währung und <b>Beitritt der DDR zur BRD</b> (Herstellung der Einheit Deutschlands)

1991	<p>Gründung der <b>ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH &amp; Co. KG</b> (1.9.)</p> <p>Entscheidung der Treuhand über die Liquidation der <b>ROBOTRON Ascota AG</b> (22.10.)</p>		<p><b>Steuerungskomplex NEWA 1/M</b> (Ende der Produktion nach Fertigung von 61 Stück für UdSSR/Rußland)</p>	
1992				
1993	<p>Übernahme aller Gesellschafteranteile der <b>csd Computer-Systemdienste GmbH</b> durch die <b>IBM Deutschland GmbH</b></p> <p>Beendigung aller Arbeitsverträge der <b>Ascota AG</b> (30.6.)</p>			
1994				
1995	<p>Fusion der IBM-Tochterunternehmen <b>Computer Service Partner GmbH</b>, <b>Data Sciences GmbH</b>, <b>Weiterbildungsgesellschaft für Informationstechnik mbH</b> und <b>Computer-Systemdienste GmbH</b> zur <b>csg Computer Service GmbH</b></p>			
1996	<p>Zusammenschluß der <b>ibes GmbH</b> und <b>Dr. Nindel Datensysteme</b> zur <b>Ibes Systemhaus GmbH</b></p> <p>Fusion der IBM-Tochterunternehmen <b>CSP Computer Service Partner GmbH</b>, <b>DS Data Sciences GmbH</b>, <b>WBI Weiterbildungsgesellschaft für Informationstechnik mbH</b> und <b>csd Computer-Systemdienste GmbH</b> zur <b>csg Computer Service GmbH</b> (1.1.)</p>			

1997	Outsourcing der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH Vertrieb und Bildung aus der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH & Co. KG (Nov.)			
1998				
1999	Fusion der Computer Service GmbH/ Softwareprojekte (csg/SwP) und der CGI Informatik Deutschland GmbH zur IT-Services and Solutions GmbH (it')			
2000				
2001				
2002				
2003	Namensänderung der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH Vertrieb und Bildung in ASCOTA-IT GmbH (Dez.)			
2004				
2005				
2006				
2007	Umfirmierung (1.7.) der IT-Services and Solutions GmbH zur IBM Deutschland Infrastructure Technology Services GmbH			